

Pressemitteilung

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Steffi Hengst

Tel +49(0)30/90 254 -193

Fax +49(0)30/90 254 -175

hengst@technikmuseum.berlin



15. November 2019

Monatsvorschau

Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Monat Dezember in den Einrichtungen der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

**ab
Sonntag,
01.12.**

Objekt des Monats Dezember
Lenco L75-Plattenspieler aus „Fredis Discothek“, circa 1975

Die Fliege sitzt, die Frisur stimmt. Winfred „Fredis“ Maltzahn greift in seine Plattensammlung, zieht eine Single heraus und legt sie auf den Plattenteller. Abba ertönt, der Saal tobt. Es ist Mitte der 1970er Jahre und Winfred ist freiberuflicher Disc-Jockey. Vor ein paar Tagen hat er seine neue DJ-Anlage fertig gestellt: einen halbrunden Tresen mit integriertem Mischpult, selbstgebauten Röhrenverstärkern, mit Band- und Jingle-Maschine, Lichtanlage und zwei Lenco L75-Plattenspielern. Der L75 ist in den 1970er Jahren ein beliebtes Gerät, sowohl in Wohn- und Kinderzimmern als auch in Tanzschulen oder Diskotheken. Das hat Gründe. Einerseits sieht er gut aus und hat einen passablen Klang, andererseits ist er mit rund 400 DM auch einigermaßen erschwinglich. Außerdem stimmt die Technik: Sein Reibradantrieb ist robust und die vier unterschiedlichen Geschwindigkeiten gestatten das Abspielen verschiedener Schallplattenformate. Er ist der Verkaufsschlager der Schweizer Firma Lenco.

Zwei dieser Plattenspieler integriert Fredi fest in seiner DJ-Anlage. An ihr baut er über ein Jahr lang. Er hat sie so konzipiert, dass sie in seinen VW-Bus T2 passt. Mit ihm fährt er zu den Veranstaltungen, für die er gebucht wird, auf Betriebsfeiern etwa, Hochzeiten oder Silvesterpartys. Einmal an Ort und Stelle, braucht Fredi nur 45 Minuten zum Aufbau der gesamten Anlage. Noch bis in die 1990er Jahre hinein wird er mit ihr Musik auflegen.

Bildmaterial auf Anfrage

**Sonntag,
01.12.,
08.12.,
15.12.,
22.12.,
29.12.,**

Adventsprogramm | Vorführung

In Aktion: Die Schmiede

Deutsches Technikmuseum, Museumspark, Schmiede

In der Schmiede ist was los: Die Kohlen glühen in der Esse und der Klang des Schmiedehammers schallt durch den Museumspark. Kommen Sie vorbei und erleben Sie selbst, wie aus einem Stück Eisen ein Werkstück entsteht!

**11.00 Uhr,
12.00 Uhr,
13.30 Uhr,
14.30 Uhr,
15.30 Uhr**

Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in die laufende Vorführung möglich

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Sonntag,
01.12.,**

Führung

Tandemführung zum Tasten für Kinder: Eisenbahn

Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle

**11.00 Uhr
bis
13.00 Uhr**

Wie funktioniert eine Dampflok und wie riecht Schmieröl? In dieser Führung erkunden sehingeschränkte und sehende Guides gemeinsam mit Familien die Geschichte der Eisenbahn. An historischen Objekten, wie Lokomotiven und Reisekoffern, wird die Entwicklung des Schienenverkehrs erfahrbar. Tastmodelle und Töne verstärken das Erlebnis. Sogar Reisekleidung kann anprobiert werden, um sich in das Reisen früherer Tage einzufühlen.

Die inklusive Museumstour eignet sich für blinde, sehingeschränkte und sehende Kinder und ihre Familien.

Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter:

museumsdienst@kulturprojekte.berlin, Tel. 030-24749-888

Dauer: zirka 60 Minuten

Der Eintritt beträgt 2,00 Euro, die Führung an diesem Tag ist frei.

Liegt ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ vor, hat die Begleitperson freien Eintritt.

**Sonntag,
01.12.,
08.12.,
15.12.,
22.12.,**

Adventsprogramm | Vorführung

In Aktion: Der Jacquard-Bandwebstuhl

Deutsches Technikmuseum, Eingangshalle

Bei dieser Vorführung können die Besucherinnen und Besucher dabei zuschauen, wie an dem großen Bandwebstuhl in der Eingangshalle aus vielen einzelnen feinen Fäden ein bunt gemustertes Band entsteht. Die Schiffchen des Webstuhls bewegen sich gleichmäßig hin und her. Das kann ganz schön laut werden.

**11.30 Uhr
bis
16.30 Uhr**

Dauer: zirka 20 Minuten, Vorführung beginnt jeweils zur halben Stunde

Einstieg in die laufende Vorführung möglich

Die Vorführung findet auf Englisch statt!

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

<p>Sonntag, 01.12.,</p> <p>12.00 Uhr bis 15.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop Eine Namenskette aus Morsezeichen</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Altbau, 1. OG, Nachrichtentechnik</p> <p>Das Morsealphabet ist wie eine Geheimschrift: Jeder Buchstabe des Alphabets kann mit Punkten und Strichen dargestellt werden. Samuel Morse hat für das Alphabet den Schreibtelegraphen erfunden. Damit kann man Nachrichten kilometerweit verschicken. Auch der eigene Name lässt sich in Morsezeichen verwandeln. Statt Punkten und Strichen nehmen wir kurze und lange Holzperlen. Damit kann ein Name oder eine geheime Botschaft auf eine Kette gefädelt werden. Die Kette darf anschließend mitgenommen werden.</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab fünf Jahren, mit Begleitung Für blinde und sehbehinderte Kinder geeignet Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Sonntag, 01.12.,</p> <p>14.00 Uhr bis 17.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop TechLab: Bristlebots – Baue deinen eigenen Zahnbürstenroboter</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Bildungsraum (Zugang: Möckernstraße 26)</p> <p>Denkt ihr auch, dass Zahnbürsten nicht nur zum Zähneputzen da sind? Gemeinsam bauen wir kleine, flitzende Roboter aus Zahnbürsten, auf Englisch „bristlebots“ genannt. Sie bewegen sich durch Vibration und können immer wieder neu aufgeladen werden. Eure kleinen Bots könnt ihr nach eigenen Vorstellungen gestalten und hinterher mit nach Hause nehmen. Bitte bringt, wenn möglich, eine Zahnbürste zum Workshop mit.</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab sechs Jahren, mit Begleitung Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Sonntag / Sunday, 01.12.,</p> <p>15.30 Uhr / 3.30 pm</p>	<p>Überblicksführung in englischer Sprache Getting to know the Museum</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle / meeting-place: entrance hall</p> <p>Come and explore the cultural history of technology on an extensive 26.500 square metre area! This guided tour introduces you to the highlights among our diverse exhibitions. Discover magnificent locomotives, remarkable flying machines and impressive ships! Hear the fascinating story of the recovery of a sunken barge and enjoy spectacular views from the terrace spread out beneath the “Candy Bomber”, which has become the museum’s landmark.</p> <p>Without registration, duration about 60 minutes, admission only Keine Anmeldung erforderlich, Dauer zirka 60 Minuten, nur Museumseintritt</p>

Sonntag,
01.12.,
08.12.,
15.12.,
22.12.,
29.12.,

Führung
Museumstour für Familien
Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle

Habt ihr Lust, ungewöhnliche Flugapparate kennenzulernen, auf ein echtes Dampfschiff zu klettern oder zu erfahren, wie eine Lokomotive funktioniert? Wir entdecken gemeinsam spannende Objekte!

11.00 Uhr,
14.00 Uhr

Dauer: zirka 60 Minuten
Empfohlen für Kinder ab fünf Jahren, mit Begleitung
Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

Sonntag,
01.12.,
08.12.,
15.12.,
22.12.,
29.12.,

Führung
Alles Zucker! Nahrung – Werkstoff – Energie
Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle

Woher kommt der Zucker? Warum sollte man den Begriff Zucker besser im Plural verwenden? Beeinflussen die Zucker tatsächlich unser gesamtes Leben? Können Zucker in Zukunft das Erdöl ersetzen? Die Ausstellung „Alles Zucker!“ erläutert die Bedeutung dieser wichtigen natürlichen Substanzklasse für Ernährung, Energieerzeugung, Materialforschung und Medizin.

10.30 Uhr

Dauer: zirka 60 Minuten
Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

Sonntag,
01.12.,
08.12.,
15.12.,
22.12.,
29.12.,

Führung
Pillen und Pipetten
Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle

Wie viel Chemie bestimmt unser alltägliches Leben? Können uns Arzneimittel jünger und gesünder machen? Ist Chemie immer nur negativ, ist Natur etwa auch Chemie? Diesen und anderen Fragen geht die Führung durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“ nach. Die Ausstellung erläutert die Geschichte der chemischen und pharmazeutischen Industrie und die besondere Bedeutung Berlins als Wissenschafts- und Forschungsstandort am Beispiel der Firma Schering.

15.00 Uhr

Dauer: zirka 60 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt
Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin und der Schering Stiftung, Berlin. Sie wird gefördert vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Dienstag,
03.12.,

Vortrag
Gegenbilder und Provenienzen ausstellen
Susanne Wernsing
Deutsches Technikmuseum, Vortragssaal, 4. OG

16.00 Uhr

Nicht nur für NS-Gedenkstätten und Ethnologische Museen ist das Ausstellen von Sammlungen, die als heikel und sensibel bezeichnet werden, eine Herausforderung. Die aktuelle Debatte über den Umgang mit kolonial geprägten Sammlungen macht deutlich, dass auch Kunst-, Naturkunde- und Technikmuseen sich mit der eigenen Sammlungspolitik und Strategien des kritischen, reflexiven Ausstellens auseinander-

setzen müssen. Am Beispiel aktueller Ausstellungen zeigt der Vortrag, wie Sammlungsgeschichte präsentiert, Perspektiven erweitert und Gegenbilder etabliert werden können.

Susanne Wernsing kuratiert Ausstellungen, zuletzt am Deutschen Hygiene-Museum Dresden zum Thema Rassismus. Sie beschäftigt sich mit Körper-, Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Geschichtspolitik und der Theorie und Praxis des Ausstellens. Derzeit forscht sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HTW Berlin zu naturkundlichen Sammlungsbeständen an der Universität Göttingen.

Der Vortrag findet in Kooperation mit Prof. Dr. Susan Kamel von der HTW Berlin im Rahmen der HTW-Lecture Series **Museumswissenschaften unterwegs** statt.

Der Eintritt ist frei!

**Donnerstag,
05.12.,**

Vorführung

Taumelring

15.30 Uhr

Science Center Spectrum, 2.OG

An einem großen, rotierenden und taumelnden Ring lassen sich eindrucksvoll verschiedene Energieformen und -umwandlungsprozesse demonstrieren.

Dauer: zirka 15 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt, begrenzte Platzanzahl

**Donnerstag,
05.12.,**

Vortrag

Ingenieurbaukunst in Berlin

17.30 Uhr

Dipl.-Ing. **Heinz Oeter**, vorm. Krupp-Druckenmüller GmbH, Berlin

Dipl.-Ing. **Michael Freytag**, David Chipperfield Architects, Berlin

Deutsches Technikmuseum, Vortragssaal, 4. OG

Die Neue Nationalgalerie am Kulturforum in Berlin gilt seit ihrer Eröffnung 1968 als eine Ikone der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Sie ist das einzige Bauwerk, das Ludwig Mies van der Rohe nach seiner Emigration in die USA in Europa verwirklichen konnte. Dem Entwurf des Architekten entsprechend wird die Stahlkonstruktion des Daches, ein Trägerrost mit knapp 65 mal 65 Metern Grundfläche, von gerade einmal acht Stahlstützen gehalten. Das vollkommen sichtbare Stahltragwerk ist wesentlicher Bestandteil des architektonischen Konzepts und stellte seinerzeit sowohl die Tragwerksplaner als auch die Stahlbaufirma vor große Herausforderungen.

Nach fast fünfzig Jahren intensiver Nutzung benötigte das unter Denkmalschutz stehende Gebäude eine umfassende Grundinstandsetzung und Modernisierung. Mit einem Minimum an visueller Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes soll das Bauwerk ertüchtigt und an heutige technische Erfordernisse angepasst werden. Im ersten Teil des Vortrags wird Heinz Oeter über die bauzeitliche Planung, Fertigung und Aufstellung des Stahltragwerks berichten. Anschließend referiert Michael Freytag, Projektleiter der Grundinstandsetzung, über den konzeptionellen Umgang mit dem Gebäude und die Planung der laufenden Sanierungsarbeiten.

Ein Vortrag der Reihe „Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte, Ingenieurbaukunst in Berlin“. Dieser wird gemeinsam mit dem AK Bautechnik des VDI Berlin-Brandenburg (Ltg. Dipl.-Ing. Andreas Götz), dem Verband Beratender Ingenieure VBI, Landesverband Berlin-Brandenburg (Geschf.: Dr.-Ing. Ines Prokop) und Univ. Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, Fachgebiet Bautechnikgeschichte der BTU Cottbus-Senftenberg veranstaltet.

Der Eintritt ist frei!

<p>Samstag, 07.12.,</p> <p>11.00 Uhr bis 17.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Veranstaltung Thementag: Erfindungen aus und mit Bezug zu Berlin Science Center Spectrum</p> <p>Die inspirierende Atmosphäre Berlins hat Menschen schon immer zum Experimentieren, Ausprobieren, Tüfteln und Erfinden angeregt. Auch das Science Center Spectrum und viele seiner Experimentierstationen zeugen von diesem Geist, der insbesondere an diesem Tag spürbar wird.</p> <p>Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 07.12., 14.12.,</p> <p>11.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop In der Werkstatt: Gehackte Maschen Deutsches Technikmuseum, Altbau, 1. OG, Textiltechnik</p> <p>Wie entsteht eigentlich das Muster auf eurem Pulli oder euren Socken? Und warum musste der Mini-Computer einer Strickmaschine dafür gehackt werden? Kommt zu uns ins Museum und findet es selbst heraus! An zwei Strickmaschinen zeigen wir euch, wie es funktioniert und was das Besondere daran ist. Natürlich dürft ihr auch selber stricken und das Ergebnis mit nach Hause nehmen.</p> <p>Dauer: zirka 20 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab sechs Jahren, mit Begleitung Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 07.12., 14.12., 21.12., 28.12.,</p> <p>14.30 Uhr, 15.15 Uhr, 16.00 Uhr</p>	<p>Workshop Familienwerkstatt: Nanu, wie geht das? Deutsches Technikmuseum, Neubau, 1. OG, Bildungsraum</p> <p>Die kleine Nanu hat im Museum ein großes Dampfschiff entdeckt. Es ist aus Eisen und wiegt bestimmt ziemlich viel. Müsste das nicht eigentlich untergehen? „Warum schwimmt ein Schiff?“, fragt sich Nanu. Das können neugierige Kinder und ihre erwachsenen Begleiter in der Familienwerkstatt erforschen. Gemeinsam wird zu den Themen Wasser und Auftrieb experimentiert.</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, empfohlen für Kinder ab vier Jahren, mit Begleitung Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 07.12., 21.12.,</p> <p>15.30 Uhr</p>	<p>Führung Ladestraße zum Kennenlernen: Autos, Internet, Experimente Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Ladestraße, Eingangshalle (Zugang: Möckernstraße 26)</p> <p>Diese Tour gibt einen Überblick über die Ladestraße des Museums und die dort gezeigten Dauerausstellungen „Mensch in Fahrt“ und „Das Netz“ sowie das Science Center Spectrum. Erfahren Sie außerdem, wie es an diesem Ort früher zugeht, als die Ladestraße noch Teil des Anhalter Güterbahnhofs war.</p> <p>Dauer: zirka 60 Minuten, keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>

**Sonntag
08.12.,**
**12.00 Uhr
bis
16.00 Uhr**

Adventsprogramm
Der Weihnachtsmann zu Besuch im Deutschen Technikmuseum!
Deutsches Technikmuseum und Science Center Spectrum

Am 8. Dezember können sich unsere kleinen und großen Besucherinnen und Besucher auf einen Überraschungsgast freuen. Der Weihnachtsmann kommt ins Museum! Von 12 bis 14 Uhr ist er im Museum in der Trebbiner Straße unterwegs, danach bis 16 Uhr im Science Center Spectrum.

**Sonntag,
08.12.,**
**13.00 Uhr,
14.00 Uhr,
15.00 Uhr**

Adventsprogramm | Vorführung
In Aktion: Enigma
Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Ausstellung „Das Netz“
(Zugang: Möckernstraße 26)

Wie funktioniert die Enigma? In dieser Vorführung erleben Sie die legendäre Verschlüsselungsmaschine in Aktion. Entdecken Sie, wie geheime Nachrichten codiert werden und wie es mit der richtigen Technik trotzdem gelingen kann, den Code zu knacken.

Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in die laufende Vorführung möglich
Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Sonntag,
08.12.,**
**14.00 Uhr
bis
17.00 Uhr**

Adventsprogramm | Workshop
TechLab: Going bananas – Computer steuern mit verrückten Sachen
Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Ladestraße, Bildungsraum
(Zugang: Möckernstraße 26)

Mit Obst Musik machen? Mit Knete ein Computerspiel steuern? Gemeinsam probieren wir verschiedene leitfähige Gegenstände aus und bedienen damit unterschiedliche Programme. Werde kreativ und entwickle mit uns weitere verrückte Controller! Bring gerne leitfähige kleine Gegenstände mit!

Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich
Empfohlen für Kinder ab acht Jahren, mit Begleitung
Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Samstag,
14.12.,**
**11.00 Uhr
bis
15.30 Uhr**

Vorführung
Kleine Bahn ganz groß!
Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof
Deutsches Technikmuseum, Lokschuppen II

Im Lokschuppen II steht ein detailreiches Architekturmodell des Anhalter Bahnhofs und Güterbahnhofs im Zustand von 1939, Maßstab 1:87. Seit Jahren arbeiten Mitglieder des Fördervereins des Museums daran, das Modell zu vervollständigen. Jeden zweiten Samstag des Monats und zu besonderen Anlässen wird die Anlage mit Miniatur-Fahrzeugen aus den 1930er Jahren, deren Originale am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, vorgeführt.
Genau Fahrzeiten bitte direkt am Modell erfragen.

Eine Aktion der Mitglieder der „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.“

<p>Samstag, 14.12., 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop In der Werkstatt: Web dir was Deutsches Technikmuseum, Altbau, 1. OG, Textiltechnik</p> <p>Liebings-Shirt zerschissen? Wir verwandeln alte Kleidungsstücke in Schlüsselanhänger, Haarbänder und Stiftehalter! Das klingt wie Zauberei, ist aber ganz einfach. Wir weben, flechten und häkeln mit euch und machen aus alten Textilien neue nützliche Dinge. Keine Vorkenntnisse nötig. Alte, gewaschene T-Shirts dürfen gern mitgebracht werden.</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab fünf Jahren, mit Begleitung Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 14.12., 11.00 Uhr bis 17.30 Uhr</p>	<p>Sonderzugfahrt Zu Besuch: Diesellok 218 139 Deutsches Technikmuseum, Museumspark</p> <p>Als besonderen Gast im Deutschen Technikmuseum begrüßen wir die Diesellok 218 139. Loks der Baureihe 218 gehören noch zu den exotischen Museumslokomotiven, denn viele „218er“ sind noch im regulären Einsatz bei der Bahn. Doch auch Lok 218 139 ist schon fast 50 Jahre alt: 1971 wurde sie bei Henschel in Kassel gebaut. Seit 2018 ist sie als Museumsfahrzeug in Vienenburg beheimatet. Von dort kommt der Adventssonderzug gegen 11.00 Uhr am Museumsbahnhof an. Er kann bis zu seiner Abfahrt gegen 17.30 Uhr besichtigt werden. Über die museumseigene Anschlussbahn bekommt das Deutsche Technikmuseum regelmäßig Besuch von Museumszügen befreundeter Eisenbahnvereine.</p> <p>Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 14.12., 11.30 Uhr, 14.00 Uhr,</p>	<p>Adventsprogramm Vorführung Kurioses Experimentekabinett Science Center Spectrum, EG, Veranstaltungsraum</p>
<p>Samstag, 21.12.,</p>	<p>Jeder Mensch sammelt in jeder Sekunde Erfahrungen mit den Naturgesetzen. Doch trotzdem passiert nicht immer das, was man erwartet. In der Vorführung werden diese Erwartungen auf die Probe gestellt. Wenn unsichtbare Kräfte walten, kann noch</p>
<p>Sonntag, 22.12.,</p>	<p>jeder ein scheinbares Wunder erleben.</p>
<p>Donnerstag, 26.12. bis Sonntag, 29.12.,</p>	<p>Dauer: zirka 20 Minuten, begrenzte Platzanzahl Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>11.30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 Uhr</p>	

<p>Samstag, 14.12., 28.12.,</p> <p>15.30 Uhr</p>	<p>Führung</p> <p>Museum zum Kennenlernen: Lokomotiven, Schiffe, Flugzeuge</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Treffpunkt: Eingangshalle</p> <p>Auf über 26.500 Quadratmetern präsentiert das Deutsche Technikmuseum die Kulturgeschichte der Technik. In dieser Überblicksführung stellen wir die Highlights unserer vielfältigen Ausstellungen vor. Entdecken Sie imposante Lokomotiven, beeindruckende Schiffe und kuriose Flugapparate!</p> <p>Dauer: zirka 60 Minuten</p> <p>Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Sonntag, 15.12.,</p> <p>14.00 Uhr bis 17.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop</p> <p>TechLab: Pimp your phone case – Gestalte deine Handyhülle neu</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Bildungsraum (Zugang: Möckernstraße 26)</p> <p>Benötigt deine Handyhülle einen neuen Look? Hast du Lust, eine ganz neue Hülle zu basteln? Bei uns kannst du dein Cover bunt bemalen oder dir eine Handyhülle aus Filz nähen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bitte bring, wenn möglich, eine eigene Hülle mit!</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab acht Jahren, mit Begleitung</p> <p>Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Samstag, 21.12.,</p> <p>11.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Workshop</p> <p>In der Werkstatt: 3D-Druckwerkstatt</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Ausstellung „Das Netz“ (Zugang: Möckernstraße 26)</p> <p>Wie funktioniert 3D-Druck? An einem 3D-Drucker in Betrieb entdeckt ihr, was sich aus recycelbarem Plastik alles drucken lässt und wo 3D-Drucker heute bereits zum Einsatz kommen. Mit einem 3D-Stift könnt ihr die Technik selbst ausprobieren und kleine Zeichnungen umsetzen. Außerdem erhaltet ihr eine kurze Einführung ins 3D-Design und erfahrt, welche Programme für komplexere Projekte verwendet werden.</p> <p>Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich Empfohlen für Kinder ab acht Jahren, mit Begleitung</p> <p>Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt</p>
<p>Sonntag, 22.12.,</p> <p>11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p>	<p>Adventsprogramm Vorführung</p> <p>In Aktion – Der 3D-Drucker</p> <p>Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Ausstellung „Das Netz“ (Zugang: Möckernstraße 26)</p> <p>In der Ausstellung Das Netz rattert und bewegt sich der 3D-Drucker. Dabei entstehen Lage für Lage schließlich unterschiedlichste Gegenstände. Wir zeigen, wie Projekte</p>

vorher im Kopf geplant, am Computer erstellt und schließlich am Drucker produziert werden.

Dauer: zirka 15 Minuten, Einstieg in die laufende Vorführung möglich

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Sonntag,
22.12.,**

**14.00 Uhr
bis
17.00 Uhr**

Adventsprogramm | Workshop

TechLab: Fantastic plastic? - 3D-Zeichnen mit recycelbarem Plastik

Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Bildungsraum
(Zugang: Möckernstraße 26)

Wie funktioniert eigentlich 3D-Druck? Kann man mit einem Stift räumliche Gegenstände zeichnen? Bei uns kannst du es ausprobieren und mit einem 3D-Stift selbst fantasievolle Dinge entwerfen. Das Zeichnen in 3D kannst du vorher mit unserer VR-Brille üben und dann mit dem 3D-Stift umsetzen.

Dein fertiges Kunstwerk besteht aus Maisstärke und ist komplett kompostierbar.

Dauer: zirka 30 Minuten, Einstieg in den laufenden Workshop möglich

Empfohlen für Kinder ab acht Jahren, mit Begleitung

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Sonntag,
29.12.,**

**14.00 Uhr
bis
17.00 Uhr**

Workshop

TechLab: Virtual reality – Bastle eine VR-Brille

Deutsches Technikmuseum, Ladestraße, Bildungsraum
(Zugang: Möckernstraße 26)

Willst du mit uns in virtuelle Räume eintauchen? Mit deinem Smartphone digitale Welten im 360-Grad-Blick erkunden? Bastle mit uns eine Papp-Halterung für dein Smartphone und entdecke die virtuelle Realität!
Bitte bring, wenn möglich, ein Smartphone mit.

Dauer: zirka 30 Minuten

Empfohlen für Kinder ab acht Jahren, mit Begleitung

Keine Anmeldung erforderlich, nur Museumseintritt

**Anschriften
und
Öffnungszeiten**

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Straße 9
10963 Berlin
Tel.: 030 / 90 254-0

Eingang Ladestraße: Zugang über Möckernstraße 26

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 17.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00 bis 18.00 Uhr
Montag: geschlossen

Science Center Spectrum

Möckernstraße 26
10963 Berlin
Tel.: 030 / 90 254-284

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag, Feiertage: 10.00 bis 18.00 Uhr
Montag: geschlossen

**Sonderöffnungszeiten im Dezember 2019 und Januar 2020
Deutsches Technikmuseum und Science Center Spectrum:**

24. Dezember 2019 (Heiligabend)	geschlossen
25. Dezember 2019 (1. Weihnachtstag)	geschlossen
26. Dezember 2019 (2. Weihnachtstag)	10.00 bis 18.00 Uhr
27. Dezember 2019	9.00 bis 17.30 Uhr
28. Dezember 2019	10.00 bis 18.00 Uhr
29. Dezember 2019	10.00 bis 18.00 Uhr
30. Dezember 2019	geschlossen
31. Dezember 2019 (Silvester)	geschlossen
01. Januar 2020 (Neujahr)	13.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Deutsches Technikmuseum und Science Center Spectrum:

- Tageskarte normal 8,00 Euro
- Tageskarte ermäßigt 4,00 Euro
- Gruppe normal 5,00 Euro
- Gruppe ermäßigt 2,00 Euro
- Familienkarte Maxi (2 Erw. + 3 Kinder unter 14 Jahren) 17,00 Euro
- Familienkarte Mini (1 Erw. + 2 Kinder unter 14 Jahren) 9,00 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre oder bis zum Abschluss ihrer Schulausbildung haben ab 15.00 Uhr freien Eintritt.

Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter:
www.technikmuseum.berlin